

BERGER MITTEILUNGEN

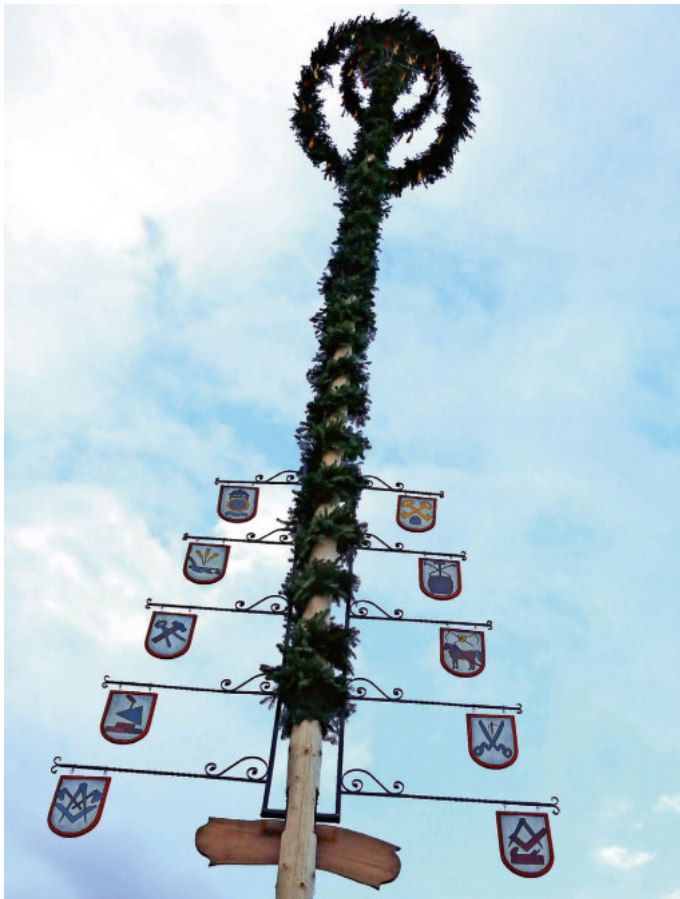
DONNERSTAG, DEN 25. APRIL 2019



AUSGABE 17

Herzliche Einladung zum Maibaumstellen

In der Gemeinde Berg haben Traditionen einen hohen Stellenwert. So auch das Maibaumstellen am Abend vor dem 1. Mai! Die Maibaumfreunde Weiler geben sich wieder die Ehre und laden ganz herzlich am kommenden **Dienstag, 30. April 2019** zum Maibaumstellen und gemütlichen Beisammensein auf den Dorfplatz in Weiler ein. Der Maibaum wird gegen **19.00 Uhr** gestellt.



Musikalisch unterhalten werden Sie von den Weilermer Dorfmusikanten. Auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Maibaumwürste und Steak im Wecken vertreiben den Hunger und für den Durst stehen allerlei Getränke für Sie bereit. Nachdem der Maibaum steht, wird Paul Köberle 3 x Salut schießen. Angeregte und nette Gespräche beim anschließenden gemütlichen Zusammensein runden den Abend ab.

Allen, die dieses schöne Brauchtum für unsere Gemeinde ermöglichen, gilt an dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön!“

Die Maibaumfreunde Weiler freuen sich sehr über zahlreiche Besucher!

2. Berger Hitparade

Kommen Sie am **kommenden Samstag, 27. April 2019 ab 19.00 Uhr** in die **Turn- und Festhalle** und genießen Sie ab 20.00 Uhr mit dem Musikverein Berg einen Unterhaltungsabend mit einigen Überraschungseffekten.



Über die Reihenfolge der Titel entscheiden natürlich Sie, deshalb folgt hier die Auswahlliste:

- Blasmusik im Herzen - *Spende unserer Ehrenmitglieder*
- BBC (BergerBrass-Combo) - *Vollgas Brassmusik*
- Grönemeyer - *Erfolgstitel des vergangenen Herbstkonzertes*
- Gruß an Berg - *Walzer von Willi Papert, neu arrangiert*
- I kenn di von mein Handy - *Ohrwurm der Gruppe „Blechreizpop“*
- LöffelPolka - *Solo für Löffel mit Überraschungseffekt*
- MarschKonfetti - *Marschlieder Potpourri mit Überraschungen*
- Nena - *Popmedley ihrer größten Hits*
- Pur Party Hitmix - *Pop Medley der bekanntesten Songs*
- The Blues Brothers Revue - *die bekanntesten Titel der Erfolgsgruppe*
- The lion sleeps tonight - *African doowo Song/ traditionelles Zulu- Lied mit Soloeinlage*
- Tiroler Adler - *toller Marsch, unserer Fahnenrotte gewidmet*

Wenn Sie sich nicht für einen Titel entscheiden können, ist das nicht schlimm. Sie können so viele Titel ankreuzen, wie Sie möchten. Je mehr Titel, desto höher Ihre Gewinnchance bei der Preisverlosung.

Kommen Sie am Samstag zur Hitparade in die Turn- und Festhalle in Berg. Der Musikverein Berg freut sich, Ihnen das Ergebnis ihrer Probenarbeit präsentieren zu dürfen!



AMTLICHE BEKANNTGABEN

5. Berger Leistungsschau

Die Leistungsschau findet am **Sonntag, 05. Mai 2019** statt.



Die Teilnehmer und Mitwirkenden haben sich bereits zum Organisationsabend getroffen. Bürgermeister Helmut Grieb und Leistungsteamvorstand Diego Wiedemann haben die große Runde begrüßt und für die Aktivitäten den Dank ausgesprochen. Susanne Haudek, federführend für die Organisation, hat die Beratungspunkte bestens vorbereitet. So laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren!

Der Haupttag, der Sonntag, beginnt um 10.30 Uhr mit einem **ökumenischen Gottesdienst** im Schulhof, mit Diakon Gerhard Marquard und Pfarrer Gamerdinger. Mit der Begrüßung auf der **Aktionsbühne** um 11.30 Uhr beginnt die Veranstaltung. Für die Beiträge auf der Aktionsbühne haben bereits zugesagt: die Jagdhornbläser, die Tanz AG Schule, unser Musikverein und der Kirchenchor. Selbstverständlich wird es einen **gemeinsamen Rundgang** durch die Leistungsschau geben.



In der Turn- und Festhalle können Sie sich bei den **Ständen** (Firmen, Vereine und Institutionen) informieren: Frischkostladen Rosenhäusle, RAFI, Holzbau Tobias Widmann, LUPO Energietechnik, Eurokey Personalservice, Klaus Wiedemann Bau- u. Projektmanagement, Wiedemann sanieren + wohnen, Ing.-Büro Eyrich, TWS sowie HERBALIFE Amann, Bergfesttrommler, Kirchenchor Berg, Männergemeinschaft, Ten-

nishalle Berg und Narrenzunft Berger Alafanz.

Der **Außenbereich** wird dieses Mal primär für die Parkplatzsuchenden freigehalten. Auf der ersten Etage sind die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr, die Jagdgesellschaft sowie die Gemeindeverwaltung Berg aktiv. Der **Hartplatz** wird vom TSV Berg mit Human Soccer und Torwandschießen belebt. Aktionen unserer Sportvereine laden in der Sporthalle zum Mitmachen ein. Dabei sind der TSV Berg und der Schützenverein Berg.

Selbstverständlich gibt es auch etwas zur **Stärkung**. Die Feuerwehr Berg sorgt für die Getränke. Unsere Landfrauen (Maultaschen mit Salat sowie Kaffee und Kuchen), die Feuerwehr (selbstgemachte Gulaschsuppe), Metzgerei Isser (Wurst, Steak und Pommes) und Crêperie Reimann (süße und deftige Crêpes) halten die Speisen bereit! Im Gasthof „Hasen“ gibt es durchgehend warme Küche.

Wie bereits angekündigt, soll der Sonntag auch der **„Tag der offenen Tür“** für Schule, Schulbetreuung, Kinderhaus Schule, Jugendraum und Musikprobelokal sein. Zum einen werden die neuen gelungenen Räumlichkeiten eingeweiht und der Bürgerschaft gezeigt und zum anderen gibt es viele Informationen über das umfangreiche Angebot im „Berger Bildungshaus“. Ebenso über die Musikausbildung in unserem erfolgreichen Musikverein.

In der Schule gibt es viel Interessantes und Wissenswertes zu sehen: Von der Wirklichkeit zur Karte mit Hilfe digitaler Medien, Präsentation des Trickfilms aus der Projektwoche, offene Bücherei, Lerninsel mit Bodenbild-Ausstellung, Präsentation des neu gestalteten Verwaltungstraktes, Aktionen des Elternbeirats (z. B. Glücksrad, Kinderschminken), PC-Internetseiten für Kinder und die Ausstellung von Werkstücken aus dem Technikunterricht.

Auch die neuen Räume im Kinderhaus in der Schule werden eingeweiht, präsentiert und vorgestellt. Sie erhalten



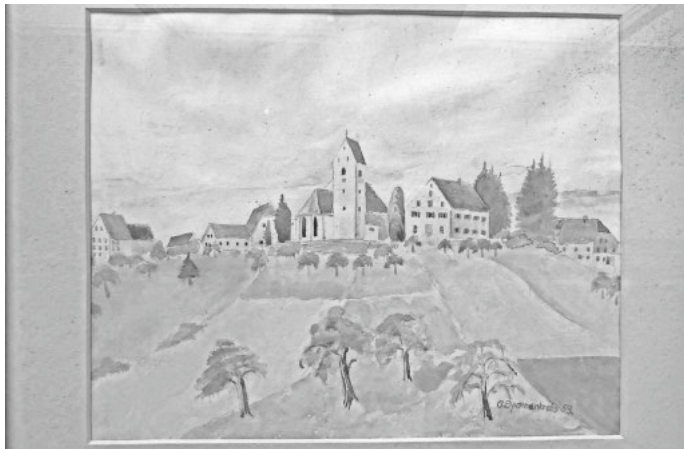
Informationen rund ums Kinderhaus in der Schule und es wird Mandala malen angeboten.

Erfreulicherweise konnten die Verantwortlichen im Rathaus für die neu hinzugekommene Gruppe im Kinderhaus neue Mitarbeiterinnen gewinnen.

Gerne stellen wir Ihnen auf unserem Bild das neue Erzieherteam vor. Jeweils von links nach rechts: Unten: Dhana Müller, Madeleine Baumann. Mitte: Beate Roth, Katharina Müller. Oben: Sonja Müller. Wir heißen alle sehr herzlich willkommen!

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma RAFI, insbesondere Herrn Krug, für die gute Kooperation und die Gestaltung des gelungenen Flyers. Er enthält alle Informationen, Ablaufplan, Aussteller, Veranstaltungen sowie Lagepläne. Der Flyer liegt der heutigen Ausgabe der „Berger Mitteilungen“ bei.

Tags davor wird im Bürgersaal ein **Bürgerabend** mit buntem Programm organisiert. Bei diesem Abend der Begegnung werden Originale von Berg aus alter Zeit gezeigt und Berg im Jahre 2019 mit einer PowerPoint-Präsentation dargestellt. Sie sehen ein weiteres schönes historisches Beispiel vom Maler O. Spannenkrebs:



Dankenswerterweise erhalten wir weitere Exemplare von den Familien Philipp Straub, Anneliese Wigenhauser, Cordula Sipple, Fine Köberle, Helga Staudacher, Walter Böhmer, Alois Ganal, Roseliese Strasser, Achim Staudacher und Claudia Lang sowie der Feuerwehr. Ebenso können wir am Abend eine Postkartensammlung von Rudolf Lehn darbieten.

Auch wird unser Kirchenchor weltliche Lieder zum Besten geben. Der Bürgermeister wird von Hans-Peter Hirthammer (Querflöte) und Peter Fuchs (Klavier) beim Vortrag seiner eigenen Lieder begleitet. Wortspezialisten werden ebenso von der Partie sein. So haben der Milkapräsident Christoph Stehle sowie der bekannte Maulartkünstler Wolfgang Engelberger bereits zugesagt. Unser Mitbürger Karl-Heinz Haller wird mit seinen sieben Schwaben für den richtigen Schwung sorgen. Die Bergfesttrommler werden die Getränke und einen Gaisburger Marsch vom Gasthof „Hasen“ servieren

Ferienbetreuung 2019

Wie bereits im Mitteilungsblatt vom 07. März 2019 bekannt gegeben, findet auch in diesem Jahr eine Ferienbetreuung für Grundschul- und Kindergartenkinder statt. Wir hoffen, dass wir mit dieser zusätzlichen Betreuung allen Eltern wieder unter die Arme greifen können, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit oder anderen dringenden Gründen einen Engpass in den Sommerferien haben.

1. Ferienbetreuung Grundschüler

Wann: Montag, 29. Juli bis Freitag, 02. August 2019
Wo: Betreuungsräumlichkeiten an der Grundschule Berg
Wer: Grundschulkinder an der Grundschule in Berg
Uhrzeit: 07.30 Uhr – 13.30 Uhr
Kosten: 37,50 €/Kind

2. Ferienbetreuung Kindergartenkinder u. Grundschüler

Wann: Montag, 05. August bis Freitag, 16. August 2019
Wo: Katholischer Kindergarten
Wer: Kinder der bestehenden Kleinkindgruppen sowie alle Kindergartenkinder und Grundschüler der 1. bis zur 4. Klasse. Vorrangig Kinder, deren Eltern alleinerziehend oder berufstätig sind. Es werden nur Kinder aus den vier kommunalen Kinderhäusern und dem Kindergarten St. Konrad aufgenommen.

Uhrzeit: 07.30 Uhr – 13.30 Uhr

Kosten: 37,50 €/Kindergartenkind und Woche
 75,00 €/Kind aus der Kleinkindgruppe u. Woche

Die Anmeldeformulare erhalten Sie ab Montag, 29. April 2019 in den Kinderhäusern, in der Grundschule, der Grundschulbetreuung sowie in der Gemeindeverwaltung.
Anmeldeschluss ist Freitag, der 07. Juni 2019.

Bei Fragen rund um die Ferienbetreuung dürfen Sie sich gerne an das Hauptamt der Gemeinde Berg, Camilla Kordeuter, Telefon 0751 56084-21 oder Matthias Kienle, Telefon 0751 56084-20 wenden.

Grünmüllabgabe

Sommerzeit – Gartenzeit – Grünmüllzeit! In der Sommerzeit hat der **Wertstoffhof** für Sie länger geöffnet: Freitags von 16.00 – 19.00 Uhr und samstags von 09.00 – 13.00 Uhr. Zusätzlich bietet die Gemeinde Berg ab dem Monat Mai bis einschließlich Monat Oktober **erweiterte Öffnungszeiten zur Grünmüllabgabe an!** In dieser Zeit wird zusätzlich jeden **Mittwoch** (dieses Jahr erstmals am Mittwoch, 08. Mai 2019) von **17.00 – 19.00 Uhr** Ihr Grünmüll entgegengenommen.

Bitte beachten Sie, dass Sie in dieser Zeit ausschließlich Ihren Garten- und Grünmüll abgeben können. Die weiteren Entsorgungsstationen sowie der Innenbereich sind davon nicht betroffen.

Ein herzliches Dankeschön

Nach der erfolgreich verlaufenen Kinder-Kleider-Börse im Frühjahr 2019 kam das Führungsteam wie jedes Jahr zum Rathaus und hat die Spenden für die Bergfestspiele und das Berger Ferienprogramm überreicht.



Von links sitzend: Silke Büchele, Biggi Wurm, Petra Waldruff. Stehend: Hauptamtsleiter Kienle und Bürgermeister Grieb.

Die Spenden aus den Einnahmen wurden wie folgt aufgeteilt: Frauenhaus Sachspende 99,50 Euro, Berger Ferienprogramm 200 Euro, Bergfestspiele 200 Euro, Kinderkrankenhaus 70 Euro, Klinikclowns 100 Euro.

Bürgermeister Helmut Grieb bedankte sich herzlich beim Führungsteam und allen Helferinnen und Helfer. So kann nach seinen Worten das diesjährige Ferienprogramm wieder attraktiv gestaltet werden. Auch Matthias Kienle, der

Vorsitzende des Kinderfestes beim Bergfest, nahm gerne die Spende zum Wohle des traditionellen und kinderfreundlichen Nachmittags entgegen.

In der Gesprächsrunde war man sich einig, dass für diese gemeinnützige Veranstaltung die Turn- und Festhalle auch künftig, so wie den anderen Vereinen auch, unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Aus versicherungstechnischen Gründen wird die Gemeinde Berg auch künftig die Schirmherrschaft übernehmen. Ebenso erfolgt die tatkräftige Unterstützung durch das Bauhofteam.

Maischerze und wo der Spaß aufhört...

Ob Rasierschaum auf der Windschutzscheibe oder rohe Eier an der Hauswand: Die meisten Maischerze sind am Ende gar nicht so lustig, wie sie die Witzbolde während der Entstehung finden. Nicht alle sogenannten Maischerze sind harmlos. Der Spaß hört spätestens dann auf, wenn fremdes Eigentum beschädigt wird.

Gegen gut überlegte und originelle Maischerze ist nichts einzuwenden. Sobald aber ein Straftatbestand wie Sachbeschädigung oder Diebstahl erfüllt ist, handelt es sich hierbei nicht mehr um einen Kavaliersdelikt! Die Verursacher werden hierfür zur Verantwortung gezogen. Neben einer Strafanzeige müssen diese auch mit erheblichen Schadenersatzansprüchen rechnen. Bitte bedenken Sie dies und weisen Sie Ihre Kinder auch diesbezüglich auf die Grenzen von Maischerzen hin, so dass alle vergnügt in den Mai feiern können und am Ende niemand zu Schaden kommt.

Meldung von Verbiss- und Fegeschäden

Der **Stichtag** zur Anmeldung von Wildschäden (Verbiss- und Fegeschäden) an Forstpflanzen ist gemäß § 57 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz der **15. Mai 2019!** Der Anspruch auf Schadenersatz erlischt, wenn der Schaden bis zum Stichtag nicht gemeldet ist. Anzumelden ist der Wildschaden bei der jeweiligen Gemeinde auf deren Gemarkung der Waldbestand liegt. Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berg steht Ihnen gerne Frau Corinna Nagel unter Telefon 0751 56084-24 oder per Mail c.nagel@berg-schussental.de zur Verfügung!

Ein beachtliches Hochbauprogramm

In über 20 Jahren hat die Gemeinde Berg ein beachtliches Hochbauprogramm umgesetzt, so Bürgermeister Helmut Grieb. Es begann Mitte der 90er Jahre mit dem Bau des **Rathauses** und der Gestaltung der Berg-Kuppe. Danach erfolgte der Bau des neuen **Feuerwehrgerätehauses**, aus heutiger Sicht eine relativ wirtschaftliche Lösung. Eine große Herausforderung war der Bau der **neuen Sporthalle** mit 3,2 Mio. Euro. Somit stand ab sofort den verschiedenen Sportabteilungen sowie der Schule eine zeitgemäße Sporthalle zur Verfügung. Danach haben sich die Verantwortlichen auf die Sanierung der in die Jahre gekommenen Mehrzweckhalle konzentrieren können und folgerichtig zu einer zeitgemäßen **Turn- und Festhalle** umgebaut. Seither finden hier kulturelle Veranstaltungen, Turnen und Gymnastik statt. Gleichzeitig hat man hier die Einrichtungen für die **Ganztagesangebote** realisiert. Gleichzeitig waren die Verwirklichung des neuen **Musikprobelokals** und der **Jugendräume** ein weiterer Erfolg. Auf unserem „Bildungshügel“ waren auch **energetische Sanierungen** angesagt, so

die Dachlandschaften, die Fensterfassaden, die Sanierung der Innenbeleuchtung in der Schule und nicht zuletzt die Technik mit Heizung. Mit großer Freude haben die Kinder die **Spielanlage im Schulhof** eingeweiht. Beim Tag der offenen Tür kann die Bürgerschaft das neu sanierte **Kinderhaus in der Schule** besichtigen. Für die Kleinkinder und die Kindergartenkinder eine ideale Ergänzung. So können diese Kinder bis zum Abschluss der Grundschule in diesem **Schulgebäude** bleiben.

In all den Jahren hat die Gemeinde Berg enorm in die **Kindergarteneinrichtungen** investiert. So sind die Kinderhäuser in Ettishofen, Vorberg und Weiler gebaut worden und gleichzeitig wurde in den Kindergarten St. Konrad gemeinsam mit der Kirchengemeinde investiert. Eine weitere Großinvestition war die Verwirklichung des **Gemeindehauses** in Vorberg. Wenn nun im neuen Kinderhaus in der Schule noch der Außenbereich fertig gestellt ist und gewisse Malerarbeiten durchgeführt werden, kann ein erfolgreiches Hochbauprogramm, das in der Summe bei rund 13 Mio. Euro liegen dürfte, mit Stolz abgeschlossen werden.

Es trägt als **sehr gute Infrastruktur** zu einer attraktiven lebens- und liebenswerten Gemeinde bei. Diese Aufwendungen kommen unmittelbar der Bürgerschaft zu Gute! Maßgebend war unser Ortsbauamt unter Federführung von Dipl.-Ing. Brigitte Kupferer in guter Kooperation mit den Architekturbüros Dierig und Wurm verantwortlich. Unsere Kämmerei mit Kämmerin Monika Schäfer an der Spitze, hat sich stets für die mögliche Bezuschussung eingesetzt. Das Hauptamt mit Ursula Hutter-Koenen und Matthias Kienle an der Spitze, haben zusammen mit dem Kindergartenausschuss rechtzeitig für das bewährte Fachpersonal gesorgt.

Vogelschutz-Tipp

Unser Berger Mitbürger und Naturschützer Helmut Kraft hat uns zum Thema Vogelschutz wieder einen Beitrag zu kommen lassen:

Kümmern Sie sich bitte um freilaufende Katzen!

Da freilaufende Katzen, ebenso wie Elstern und Krähen, Marder und Eichhörnchen jährlich zahlreiche, vor allem kleinere Vögel erbeuten, scheint es angezeigt, hierzu Stellung zu beziehen: Nach Angaben des Naturschutzbundes (NABU, 2018) erbeuten Katzen in Deutschland jährlich etwa 20 - 100 Mio. Singvögel, wobei der obere Bereich dieses Spektrums realistischer erscheint. Natürlich gibt es zahlreiche weitere Bedrohungen für Vögel. Auch ist nicht sicher, ob Katzen direkt zu Bestandsbedrohung einzelner Vogelarten beitragen.

Katzenhalten bzw. Vogelfreunden wird empfohlen:

- Sorgen Sie bei längerer Abwesenheit für eine zuverlässige Betreuung Ihrer Katze.
- Sorgen Sie dafür, dass die eigene Katze sich von Mitte April bis Mitte Juli in den Morgenstunden möglichst nicht im Freien aufhält.
- Sichern Sie gefährdete Bäume (mit Vogelnestern) mit Manschetten.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher mit Dornen und Stacheln (Weißdorn, Wildrosen).
- Richten Sie Vogelfutterstellen und Vogeltränken so ein, dass Katzen sich nicht unbemerkt anschleichen können.

Hinweis: Diese Tipps wurden inhaltlich mit dem Tierschutzverein für Ravensburg-Weingarten und Umgebung abgestimmt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Helmut Kraft, Telefon 0751 45102 oder unter www.nabu.de.



Kommunalwahlen

Gemeinde Berg
Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Berg die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags- statt.

- Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Gemeinde Berg werden in der Zeit vom **06. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme im Bürgermeisteramt Berg, Bergstraße 35, 88276 Berg (rollstuhlgerecht) bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Berg, Bergstraße 35, 88276 Berg.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Berg, Bergstraße 35, 88276 Berg bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

- Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Berg, Zimmer EG 16, Bergstraße 35, 88276 Berg Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 05. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Ravensburg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis
- Europawahl**
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,
- Kommunalwahlen**
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.
- Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
- bei der **Europawahl**
die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
- bei den **Kommunalwahlen**
die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.
- Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
- bei der **Europawahl**
erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO,
oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;
- bei den **Kommunalwahlen**
erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.
- zu
- 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Berg, Zimmer EG 16, Bergstraße 35, 88276 Berg mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.
- Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
- Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu
- 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
- Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
 - die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Berg, den 25.04.2019

Bürgermeisteramt

gez.

Helmut Grieb - Bürgermeister



FEUERWEHR

Berger Feuerwehr blickt positiv in die Zukunft

Kommandant Klaus Fetscher konnte zu Beginn der Veranstaltung Bürgermeister Helmut Grieb, Feuerwehrsachbearbeiterin Monika Schäfer, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, Jörg Lindinger von der Werkfeuerwehr RAFI sowie alle anwesenden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Ehrenabteilung im Feuerwehrhaus begrüßen.

In seinem Jahresbericht blickte Kommandant Fetscher auf das Jahr 2018 zurück. Durch drei Neuzugänge, Austritt eines Kameraden sowie den Übertritt eines Kameraden in die Ehrenabteilung stieg die Mannschaftsstärke der Einsatzabteilung auf 49 aktive Feuerwehrangehörige. Im Rückblick auf die Einsätze in 2018 sprach Fetscher von einem ruhigen Jahr. Insgesamt mussten 20 Einsätze mit einem Zeitaufwand von 243 Stunden abgearbeitet werden. Die Einsätze untergliedern sich wie folgt: 8 x Brandeinsätze davon 4 x automatische Brandmeldeanlage und 10 x technische Hilfeleistungen wie Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Hochwasser und Ölspurbeseitigung. Weiter gab es eine Tierrettung und einen Fehlalarm im vergangenen Jahr. Wichtige weitere Ereignisse waren die Ausrichtung der Dienst- und Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg in Berg sowie die Festlichkeiten zum 20. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Berg. Auch konnte das Gemeindemobil im Jahr 2018 zum reinen Mannschaftstransportwagen umgebaut werden. Um den hohen Aus-

bildungsstand der Mannschaft zu erhalten, wurden 2018 einige Lehrgänge und Seminare besucht, mit einem Zeitaufwand von 844 Stunden.

Der stellvertretende Kommandant Dieter Staudacher berichtete über den Übungsdienst. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 39 Übungen mit insgesamt 894 Stunden durchgeführt, darunter 13 spezielle Übungen u.a. für die Gruppenführer und Maschinisten. Des Weiteren wurden verschiedene Veranstaltungen im Landkreis Ravensburg besucht, u.a. die Orientierungsfahrt im Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, sowie Veranstaltungen der benachbarten Feuerwehren. Sehr aktiv brachte sich die Feuerwehr auch bei vielen Veranstaltungen in Berg ein und ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Schriftführer Felix Schmitt berichtete über die Tätigkeiten des Feuerwehrausschusses. Der Kassenbericht wurde von Kassier Reinhold Amann vorgetragen. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier einwandfreie Arbeit und schlugen der Versammlung die Entlastung vor, welche einstimmig erfolgte. Daraufhin wurde Hubert Hehle zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Stellv. Jugendfeuerwehrwartin Tanja Schmitt berichtete vom aktuellen Stand bei der Jugendfeuerwehr. Die Jugendgruppe umfasst aktuell 22 Mitglieder, die Kindergruppe bis zum Alter von 10 Jahren 9 Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 17 Übungen mit der Jugendfeuerwehr und 8 Übungen mit der Kindergruppe abgehalten. Beim Ferienprogramm war die Jugendfeuerwehr ebenso beteiligt wie bei der alljährlichen Gemeindeputzete. Bei vielen weiteren Aktionen und Ausflügen standen vor allem Spiel,

Spaß und Kameradschaft im Vordergrund. Ein besonderes Highlight waren die Feierlichkeiten zum 20. Jubiläum der Jugendfeuerwehr Berg. Mit einem Orientierungslauf durch die Gemeinde Berg waren der Einladung zahlreiche Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Ravensburg gefolgt. Einen besonderen Dank richtete Schmitt in Vertretung von Jugendwart Thomas Sprenger an das weitere Betreuer-Team, welches das ganze Jahr über neben dem aktiven Feuerwehrdienst nochmals rund 600 Stunden Freizeit in die Jugendarbeit investiert hat.

Für die Ehrenabteilung berichtete deren Leiter Berthold Ganal über die Aktivitäten der Feuerwehr Senioren. Bei regelmäßigen Treffen aber auch gemeinsamen Aktionen mit den aktiven wurde die immer noch sehr wichtige Kameradschaft gepflegt.

Mit Stolz und etwas Wehmut erfolgte das letzte Grußwort von Bürgermeister Helmut Grieb an seine Feuerwehr Berg, war er doch 24 Jahre an der Spitze der Gemeinde tätig. So konnte er die Entwicklung der Berger Feuerwehr fast ein viertel Jahrhundert begleiten. Er lobte seine Berger Feuerwehr und freute sich über die sehr wertvolle Arbeit in der Jugendfeuerwehr samt Kindergruppe. Grieb dankte im Namen der gesamten Bürgerschaft allen Feuerwehrangehörigen für ihr ehrenamtliches Engagement und die ständige Einsatzbereitschaft. Auch dankte er der Werkfeuerwehr RAFI und der Feuerwehr Weingarten für die gute Zusammenarbeit.

„Eine verlässliche Feuerwehr im Landkreis,“ so nannte Kreisbrandmeister Oliver Surbeck die Berger Kameradinnen/Kameraden. Er dankte ebenfalls für ein starkes Engagement in der Nachwuchsförderung, Einsatzabteilung und Ehrenabteilung. Ebenso ging er auf verschiedene aktuelle Themen der Feuerwehren im Landkreis ein. Zum neuen Kreisausbilder Sprechfunk konnte Surbeck den Kameraden Dieter Staudacher ernennen. Er unterstützt ab sofort bei der Ausbildung neuer Einsatzkräfte im Bereich Funkwesen.

Kommandant Fetscher und Bürgermeister Grieb konnten Mathias Beier (in Abwesenheit), Johannes Eberlein, Florian Hehle, Mathias Leser, Andreas Pfeiffer und Robin Runte zum Feuerwehrmann sowie Robert Amann (in Abwesenheit) zum Hauptfeuerwehrmann befördern.

Nach den Beförderungen durfte Kreisbrandmeister Oliver Surbeck das Ehrenzeichen der Feuerwehr Baden-Württemberg in Bronze für 15 Jahre Dienstzeit an Andreas Geßler, Philipp Straub, Dieter Staudacher, Robert Amann (in Abwesenheit), Thomas Sprenger (in Abwesenheit), Martin Fischer (in Abwesenheit), Klaus Rundel, Tanja Schmitt, Philipp Stätter (in Abwesenheit), Peter Zembrod (in Abwesenheit), Andreas Bäder, Fredy Goznik (in Abwesenheit) sowie Johannes Leser überreichen.

Zum Abschluss der Hauptversammlung wurden Hauptfeuerwehrmann Longin Lang sowie Oberfeuerwehrmann Simon Ruetz verabschiedet. Lang wechselt in die Ehrenabteilung, Ruetz verlässt die Feuerwehr aus beruflichen Gründen.



Feuerwehrsachbearbeiterin Monika Schäfer, Kommandant Klaus Fetscher, stv. Kommandant Dieter Staudacher, Bürgermeister Helmut Grieb, Andreas Pfeiffer, Philipp Straub, Tanja Schmitt, Klaus Rundel, Longin Lang, Andreas Bäder, Andreas Geßler, Mathias Leser, Johannes Leser, Robin Runte, Florian Hehle, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck

Bild/Text: Florian Bodenmüller



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rettungsleitstelle/Notarzt/Feuerwehr **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 - 96589700 oder www.docdirekt.de

Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg

24-Stunden-Telefon

0761 19240

Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - Krankenhaus St. Elisabeth
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen: 8 - 13 Uhr und 14 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)

Oberschwabenklinik - Krankenhaus St. Elisabeth (EG)
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis Weingarten

Krankenhaus 14 Nothelfer
Ravensburger Str. 39, 88250 Weingarten

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen: 9 - 18 Uhr

Augenarzt	Telefon 0180 1929346
Kinderarzt	Telefon 0180 1929288
Zahnarzt	Telefon 01805 911630
Apotheken	Telefon 0800 00 22 833 kostenlos www.aponet.de

Pflegedienste

Die Dienstleistungen für die Pflegedienste entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch.

Störungsannahme bei der Wasserversorgung

(Rohrbrüche außerhalb des Gebäudes bzw. an der Leitung bis zur Wasseruhr) und **Gasversorgung:**

24-Stunden-Bereitschaft TWS Netz GmbH:
0800 804-2000 (kostenfrei)

Stromversorgung: Störungs-Rufnummer Netze BW:
0800 3629-477 (kostenfrei)

Abwasserpumpwerke

24-Stunden-Bereitschaft Fa. Lohr:
Kundenservice Telefon 0180 6881008
Herr Standfest Telefon 0151 18863085
Herr Lohr Telefon 0151 18863081

Tierarzt**Samstag, 27.04. und Sonntag, 28.04.**

Tierärztliche Klinik Dr. Grieshaber, Grünkraut
Telefon 0751 66464

Mittwoch, 01.05., Tag der Arbeit

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia GmbH,
Telefon 0751 363140

Es ist jeweils eine telefonische Anmeldung erforderlich!

**KINDER, JUGEND UND FAMILIE****Schülertreff**

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Erziehungsberechtigte,

aufgrund der Osterferien findet der **Schülertreff** in dieser Woche (Freitag, 26. April 2019) **nicht statt!**

Eure Corinna und Merle

Für mehr Informationen, Fragen oder Anregungen kontaktiert gerne:

Merle Fee Hilgenfeldt – Leitung Schülertreff
Telefon 0152 21339009 oder Email merhil@t-online.de

**KIRCHEN****SE „Westliches Schussental“**

Pfarrer Bernhard Staudacher, Administrator	07502 1349
Pater Francis Pavartikaran	07502 9124496
Diakon Gerhard Marquard	0751 51504
Gemeindereferentin Manuela Gerster	0751 44948
Gemeindereferentin Dorothee John	07502 9448215
Zentrale Kirchenpflege Michael Lerner	07502 913328
Fax	07502 1342
Pfarramtssekretärin: Jacqueline Windmüller	0751 44925
kath.pfarramt-berg@t-online.de	
Pfarramt Blitzenreute	07502 1332
Pfarramt Mochenwangen	07502 1337

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Donnerstag, 25. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(† Maria Pfeiffer mit verst. Angehörigen;
† Kurt Wiedemann; † Albert Eigner;
† Max Bacher mit verst. Angehörigen;
† Ulrike Albrecht; † Manfred Miller mit
verstorbenen Angehörigen;
† Rosa Hehle Leser; † August Leser;
† Georg Hehle;)

19.00 – 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 26. April

08.00 – 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Basenberg

Sonntag, 28. April – Weißer Sonntag

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

- im Anschluss, Tag der ewigen Anbetung

12.45 Uhr Feierlicher Abschluss in der Kirche in Berg

Montag, 29. April – Hl. Katharina von Siena

18.00 Uhr Rosenkranz im Gemeindehaus

Dienstag, 30. April – Pius V.

07.30 Uhr Wort-Gottes-Feier für Schüler

Mittwoch, 01. Mai – Maifeiertag

19.00 Uhr Maiandacht in Weiler

Donnerstag, 02. Mai**Die Eucharistiefeier entfällt!**

18.30 – 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 03. Mai

08.00 – 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Basenberg
19.30 Uhr Maiandacht in Basenberg

Sonntag, 05. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Schule

Schlechtwetterregelung:

Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Turn- und Festhalle statt.

- Mitwirkung des Kirchenchors

19.00 Uhr Andacht in Weiler

19.30 Uhr Andacht in Basenberg

Gottesdienste „SE Westliches Schussental“**Samstag, 27. April**

Es findet keine Vorabendmesse in der Seelsorgeeinheit statt!!

Sonntag, 28. April – Weißer Sonntag

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in
Blitzenreute, Fronhofen und Mochenwangen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wolpertswende

**Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.westliches-schussental.de**

Krankenkommunion

ist am Sonntag, 28. April 2019. Wer neu die Krankenkommunion empfangen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro Berg, Telefon 0751 44925 oder bei Brigitte Bott, Telefon 0751 44255 melden.

Sonntag, 28. April 2019**Tag der Ewigen Anbetung**

Wir laden Sie herzlich zu den Betstunden in der Katholischen Kirche in Berg ein.

10.15 - 11.15 Uhr:

Matzenhofen, Benzenhofen, Ober- und Unterlupberg, Ramsee, Basenberg, Neubaumgarten, Großbaumgarten, Straß, Zuberger, Hartmann, Goldehub, Wurzenmaier, Tiergarten, Vockenweiler, Belzenhofen, Unterloch, Hahnenberg, Aulwangen

11.15 - 12.00 Uhr:

Inntobel, Kernen, Bachmaier, Atzenhofen, Unterberg, Kreuzer, Diepoltshofen, Berg Hof, Großtobel, Horrach, Rosenhäusle, Kleintobel, Vorberg, Kasernen

12.00 - 12.45 Uhr

Ettishofen, Weiler

12.45 Uhr Feierlicher Abschluss in der Kirche in Berg

Firmung 2019

Zum Infoabend am Dienstag, 07. Mai 2019 um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Berg laden wir Jugendliche und deren Eltern, die dieses Jahr zur Firmung gehen möchten ganz herzlich ein. Gefirmt werden die Jugendlichen, die derzeit die 8. Klasse besuchen.

Weitere Informationen im Pfarrbüro Berg, Telefon 0751 44948 oder Telefon 0751 44925.

Wenn der Termin ungünstig ist, gibt es folgende Ausweichmöglichkeiten:

Infoabend für Mochenwangen und Wolpertswende am

Mittwoch, 08. Mai 2019 um 19.30 Uhr Mochenwangen Gemeindehaus St. Lukas.

Infoabend für Blitzenreute und Fronhofen am Dienstag, 14. Mai 2019 um 19.30 Uhr Katholischen Gemeindehaus Berg. Manuela Gerster, Gemeindeferentin

**Erstkommunion 2019**

Nach den Kar- und Ostertagen rückt auch das Fest der Erstkommunion immer näher. Um es zum gelungenen Höhepunkt unseres bisherigen Weges werden zu lassen, achten

Sie bitte auf die Probestermine:

Mittwoch, 08.05.2019 Erste Probe

• 16.00 Uhr „Durchlaufprobe“ in der Kirche.

Bitte bringen Sie die Kommunionkerzen mit!

Freitag, 09.05.2019 Zweite Probe

• 16.30 Uhr „Gesamtprobe“ in der Kirche.

**Mini-Erlebnistag**

In diesem Jahr gibt es statt unserer Freizeit einen Erlebnistag für die Daheimgebliebenen.

Mitgehen dürfen alle Minis von 10 - 15 Jahren. Wir werden mit der Bobbahn am 19.06.2019 nach Weißenau fahren und dann ca. 10 min zu Fuß zum Rahlenhof gehen. Dort bekommen wir einen Einführungskurs ins „traditionelle Bogenschießen“ und dürfen uns dann selbst ausprobieren. Zum Mittagessen wollen wir Grillen und dann noch gemeinsam tolle Spiele erleben. Anmeldungen gibt es ab Ostern in der Sakristei. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt, also meldet euch schnell an!

Manuela Gerster

**Gemeinsame Wallfahrt der
Seelsorgeeinheit Westliches Schussental
vom 11.- 13. Juni 2019**

Zur gemeinsamen Wallfahrt der Seelsorgeeinheit im Juni haben sich jetzt doch so viele Gemeindeglieder angemeldet, dass die Wallfahrt auf jeden Fall stattfinden kann. Es sind noch einzelne Plätze frei.

Wenn Sie sich noch anmelden möchten, ist das noch möglich. Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam unterwegs sein können.

P. Francis und Diakon Gerhard Marquard

**Evangelische Kirchengemeinde**

Evang. Pfarramt Weingarten 3 / Berg
Pfarrer Steffen Erstling
Bergstr. 30
88276 Berg
Tel. 46980
E-Mail: pfarramt.weingarten-3@elkw.de
www.weingarten-evangelisch.de

Das frische Grün der neuen Triebe auf dem Foto bildet ab, was wir zurzeit draußen tausendfach sehen. Ich bin immer wieder beeindruckt. Jedes Frühjahr neu. Diese enorme Lebenskraft, die da zum Ausbruch kommt! Wie auf ein geheimes Zeichen geht es los. Stimmen die Bedingungen, will

jede Knospe die erste sein, so scheint es.

Es ist ein enormes Potential, das sich da zur Entfaltung aufmacht. Die ganze Erwartung des künftigen Lebens steckt schon in den ersten kleinen Blättern: Wachsen, Frucht bringen, vergehen.

Was wird sich alles noch entfalten und entwickeln? Was wird noch passieren? Darum kreisen in diesen Tagen meine Gedanken, angestoßen durch die aufblühende Frühlingsnatur und das Osterfest. Welche Erwartungen habe ich für die Zukunft? Was wird noch alles möglich sein? Was gibt mir in meinem Leben immer wieder Kraft und Auftrieb?

Es ist ja kein Zufall, dass das Osterfest gerade in dieser Jahreszeit gefeiert wird, wo sich in der Natur die neu erwachende Lebenskraft Bahn bricht. Im Frühling erleben wir sozusagen mit den Sinnen, was die Ostergeschichte erzählt: Am Ende steht nicht der Tod, sondern das Leben, das Leben in einem ganz umfassenden Sinne. Das Osterfest ist ein Fest des neuen Lebens, das alles umschließt und alles trägt. Im Vertrauen darauf möchte ich unterwegs sein. Was wohl noch alles aufblühen wird?



Termine und Gottesdienste

Donnerstag, 26. April

14.30 Uhr **Frauenkreis Berg:** „Zwischen Himmel und Erde – EFW treibt Blüten“. Zum 100jährigen Jubiläum des Evang. Frauenwerks in Württemberg säen wir eine Wildblumenwiese für Insekten hinter dem Gemeindezentrum.

Sonntag, 28. April

Evangelisches Gemeindezentrum Berg

Kein Gottesdienst

Evangelische Stadtkirche Weingarten

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kinderkirche (Pfarrer Günzler) Anschließend Kirchencafé

Freitag, 03. Mai

18.00 Uhr Brasilianischer Abend, Martin-Luther-Gemeindehaus.

Herzliche Einladung zum Benefizabend zugunsten von „Lar do Caminho“. So heißt das Kinderheim in der Nähe von Sao Paolo in Brasilien, das wir an diesem Abend unterstützen wollen. Lassen Sie sich von brasilianischer Musik, Einblicken in dieses faszinierende Land und kleinen Spezialitäten überraschen. Ein Bildervortrag von Erika Eichwald, die 2018 unseren Spendenscheck überreichte, zeigt den Besuchern, warum wir uns in Brasilien engagieren.



VEREINE



Berger Senioren

Seniorentreff am Brunnenplatz

Freitag, 26. April 2019: Osterferien! Findet nicht statt.

Nordic Walking

Montag, 29. April 2019 von 07.30 bis 08.45 Uhr

Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber Brunnenplatz.

Spielenachmittag

Montag, 29. April 2019 von 14.00 bis 16.30 Uhr

im Seniorentreff am Brunnenplatz.

Seniorengymnastik

Mittwoch, 01. Mai 2019: Tag der Arbeit! Findet nicht statt.

Vorschau:

Seniorentreff

Freitag, 03. Mai 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr

gemütliches Beisammensein bei Kaffee + Kuchen und allerlei Getränken.

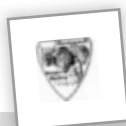


CDU Gemeindeverband

Fußball und Kommunalpolitik - ein echtes Heimspiel!

Während des Heimspiels des TSV Berg am kommenden Samstag, 27. April 2019 gegen Leutkirch, lädt die CDU Berg alle Bergerinnen und Berger zum zwanglosen Kennenlernen der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl im Mai ein.

Das erste Getränk und die erste Wurst sind für die ersten 250 Besucher frei!



Narrenzunft Berger Alafanz e. V.

Jahreshauptversammlung 2019

Am Dienstag, 09. April 2019 fand die 23. Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Berger Alafanz e.V. statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder und Herrn Bürgermeister Grieb durch den Zunftmeister Thomas Jöris. Der Zunftmeister bedankte sich vorweg für die tolle Fasnet 2019, er hob hervor das wir im letzten Jahr

wieder 15 Neumitglieder gewinnen konnten und gab anschließend die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekannt.

2. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Geschäftsjahres 2018, Fasnet 2019 und Ausblick für dieses Jahr.

Die NZ Berger Alafanz hatte 2019 ein sehr erfolgreiches Fasnetsjahr, dafür bedankte sich der Zunftmeister bei allen Anwesenden. Kommendes Jahr werden die Arbeitsdienste neu organisiert, evtl. müssen die Mitglieder eine Stunde mehr Dienst leisten.

Thomas Jöris sprach anschließend die Häsordnung an. Diese ist für alle Mitglieder bindend einzuhalten. Einzusehen ist diese im internen Bereich der Homepage.

Kommendes Jahr ist ein Jugendball geplant, dazu wird der Vorstand auf benachbarte Zünfte zugehen, um Tipps zu holen. Als Austragungsort könnte der Bürgersaal gut sein, die Festhalle ist wohl zu groß für diese Veranstaltung.

Geplant ist auch wieder eine Tanzgruppe, mit der sich die Zunft gerne auf einen Brauchtumsabend anmelden würde, um dort diesen Tanz vorzuführen. Natürlich sollte der Tanz auch auf den eigenen Veranstaltungen vorgeführt werden.

Infos: Die Zunft besteht zum jetzigen Zeitpunkt aus insgesamt 313 Mitgliedern, davon sind 127 passive Mitglieder. Zum Vorjahr haben wir 15 Mitglieder mehr. Von den 186 aktiven Mitgliedern sind 69 Kinder unter 18 Jahre, es haben 44 Personen pausiert. Das Durchschnittsalter der Zunft liegt bei 34 Jahren.

Der Zunftrat tagte letztes Jahr insgesamt zehnmal und in der letzten Fasnet gab es eine außerordentliche Sitzung. Zusätzlich wurde eine Alafanzhütte besucht.

In der letzten Fasnet war die Zunft auf 17 Umzügen und hatte vier eigene Veranstaltungen, zusätzlich gab es eine Fahrt mit dem Alafanzwagen durch Berg. Die Zunft wurde zu insgesamt 64 Umzügen in Nah und Fern eingeladen.

Ausblick auf die kommenden Monate: Es wird wieder einen Frühschoppen geben.

Außerdem ist Thomas Jöris kurz auf die Alafanzhütte eingegangen, diese wird dieses Jahr erst im Herbst stattfinden. Auf welche Hütte die Zunft geht ist noch unklar.

Die Zunft hat wieder vor ins Lufti zu gehen, zusätzlich wird für die Teenies ein Besuch im Europapark geplant. Beim Ferienprogramm der Gemeinde Berg nimmt die Zunft gerne wieder teil genauso wie bei der diesjährigen Leistungsschau. Für die Fasnet 2020 sind schon die ersten Einladungen eingegangen.

3. Bericht vom Säckelmeister (Kassierer) Achim Staudacher über die Kassengeschäfte im Geschäftsjahr 2018 sowie Ausblick auf 2019.

Die Kassenfilzer Kai-Uwe Kapler und Reinhold Amann bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte und schlug die Entlastung des Säckelmeisters vor. Dies wurde mit anerkennendem Beifall der anwesenden Mitglieder begrüßt.

4. Entlastung des Vorstandes

Herr Bürgermeister Helmut Grieb begrüßte die anwesenden Mitglieder der Narrenzunft und erwähnte die große Anzahl an Mitglieder, welche sich eingefunden haben. Er bedankte sich für die schöne Fasnet 2019. Vor allem bedankte sich Helmut Grieb für den sehr schönen Tag bei

welchem er uns begleiten durfte. Herr Grieb hat uns von morgens beim Narrensprung in Bad Saulgau über den Umzug in Tettang bis zum Maskeneinsperren am Abend im Häs begleitet. Er erwähnte die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Zunft und Gemeindeverwaltung sowie die hervorragende Jugendarbeit, er hat auch die Idee zu einem Jugendball sehr begrüßt. Da der Bürgersaal für die Bürgerschaft da sein sollte wird der Zunft dieser auch hoffentlich zukünftig zur Verfügung stehen.

Er dankte insbesondere dem Zunftmeister und allen Mitgliedern für die Arbeitseinsätze während der Fasnet. Vor allem auch das Engagement für den Kinderball und des Karrenumzugs wurde angesprochen. Dank galt dem ganzen Vorstandsteam und insbesondere dem Zunftmeister Thomas Jöris.

Im Anschluss wurde unter der Leitung von Herr Grieb die ordnungsgemäße Entlastung vom Säckelmeister Achim Staudacher und dann der gesamten Vorstandschaft vorgenommen.

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

5. Neuwahlen des Zunftrates:

Vizezunftmeister: **Roland Nagel**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

1. Kostüm- und Häsward: **Gerhard Rist**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

Geschäftsführer: **Corinna Nagel**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

Umzugswart: **Oliver Leberherz**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

2. Beisitzer: **Klaus Amann**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

4. Beisitzer: **Andrea Stätter**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

1. Zunftfilzer: **Reinhold Amann**
57 gegen 0 Stimmen (1 Enthaltung)

Der Zunftrat wurde auf vier Jahre gewählt.

6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge:

Es liegt ein Antrag vor:

Von Edwin Gmeinder: Edwin hat sich Gedanken zu den Busfahrten gemacht. Diese sind teilweise nur sehr schlecht besucht, die Zunft muss deshalb einiges zuschießen. Seiner Meinung nach kommt die schlechte Beteiligung bei den Busfahrten da die Preise für die Einzelfahrten sowie Flat-Karten zu hoch sind. Sein Antrag fordert, dass die Zunft den Mitgliederbeitrag für alle erhöht um dann die Busfahrten günstiger anbieten zu können, damit die Busse voller werden.

Thomas Jöris hat sich diesem Vorschlag angenommen und die Mitglieder gefragt, wie damit umgegangen werden soll. Der Zunftrat hat sich in den letzten Jahren ebenfalls immer wieder mit diesem Punkt auseinandergesetzt. Der Vorstand und die Mitglieder haben sich nun darauf geeinigt, dass bis zum Herbst diverse Optionen ausgearbeitet werden. Es muss auch nochmals betrachtet werden, ob die Zunft so viele Busfahrten braucht oder ggf. auch mal mit dem Zug gefahren werden kann. Der Zunftrat nimmt sich dem Antrag an und bedankte sich bei Edwin Gmeinder.

7. Sonstiges

Thomas Jöris hat noch folgende sonstige Punkte angesprochen:

- Gunnar Koller hatte die Idee zu einer Kleiderbörse für die Kinder. Dazu wird eine WhatsApp Gruppe gegründet, in

welcher sich die Mitglieder austauschen können. Es ist eine Liste im Umlauf in der sich Mitglieder eintragen können welche Interesse haben.

- Die Zunft braucht für kommendes Jahr drei neue Alafanzhäsler, dazu werden wieder Helfer zum Leder schneiden benötigt. Die Zunft erstellt einen Newsletter diesbezüglich.

Thomas Jöris sprach nochmals einige organisatorische Punkte an. Ebenfalls wurden einige Anfragen durch die Mitglieder beantwortet.

Zum Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich Zunftmeister Thomas Jöris nochmals für die schöne und erfolgreiche Fasnet 2019. Er bedankte sich speziell bei seinem Zunftrat und allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und dem geleisteten Einsatz bei allen Veranstaltungen.

Dank

Die Narrenzunft Berger Alafanz kann auf eine sehr gelungenes Fasnetsjahr 2019 zurückblicken und möchte sich an dieser Stelle bei den Berger Bürgern, den zahlreichen Zuschauern und Gästen bei unseren Veranstaltungen und all denen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben bedanken.

Darüber hinaus möchten wir uns bei unseren Mitgliedern der Narrenzunft Berger Alafanz recht herzlich bedanken, ohne Euch könnten wir keine dieser Veranstaltungen durchführen.

Unser besonderer Dank gebührt:

- Herr Harald Wanner und der gesamten Polizeidienststelle Weingarten
- Herr Thorsten Bilke und dem gesamten Team von Alpha Security
- der Firma Straub Leisten GmbH, Ettishofen
- der Zimmerei Werner Schnetz für ihre Unterstützung beim Narrenbaumstellen
- der katholischen Kirchengemeinde
- der gesamten Gemeindeverwaltung mit Bauhof und Herrn Bürgermeister Grieb
- der Freiwilligen Feuerwehr Berg
- der Berger Lumpenkapelle für die musikalische Unterstützung bei unseren Veranstaltungen
- den Achtalhexa, den Clowns von Weiler, den Brunnenplatzbettlern und den Berger Tobel-Hexa, die durch ihr Mitwirken die Berger Orts- und Straßenfasnet beleben
- dem Narrenort Weiler am Bach
- dem Narrenort Ettishofen
- dem Narrenort Kasernen
- dem Narrenort Vorberg
- allen Firmen und Privatleuten, die wir schon seit Jahren während der Ortsfasnet besuchen dürfen für ihre Gastfreundschaft

Schon jetzt freuen wir uns auf das Fasnetsjahr 2020, wenn's überall in und um Berg wieder erschallt:

S' Holz isch weg – jetz hosch d'r Dreck

Mit närrischen Grüßen

Der Zunftrat
www.alafanz.de



Reitvereine Berg

PSV erfolgreich im Oberschwabencup

Am 13. und 14. April 2019 stand für die Reitschülerinnen aus Oberstaig in Herbertingen das Jugendturnier und das Finale mit den letzten Wertungsprüfungen für den Oberschwabencup an.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Dressur. Im **Reiterwettbewerb** gingen gleich zwei goldene Schleifen an den PSV. Jette Windbühler und Magalie Miller konnten ihre Abteilungen gewinnen. Der zweite Platz ging an Malou Neuner und Jessica Miller. Laura Stier und Laura Scherer erreichten den 3. Platz, auf Platz 4 folgte Lena Rabensteiner. Lucy Freitag und Katharina-Sophie Kinze wurden 5. und der 6. Platz ging an Louise Vigier. Auch die kleinsten Reiter waren erfolgreich. Ida Freitag und Judith Stier freuten sich über den 1. Platz im Führzügelwettbewerb, Louisa Heinzler wurde hier 2.

Auch im **Dressurwettbewerb** ging der Sieg nach Oberstaig. Lina Zauke holte hier den 1. Platz. Lynn Veser konnte sich erneut in der E- Dressur platzieren und ritt auch hier mit dem Oberstaiger Schulpferd „Denar“ auf den 4. Platz.

Am Sonntag starteten die **Springreiter**. Chiara Penucci sicherte sich im Springreiterwettbewerb Platz 6. Helena Bendel konnte die Stilspringprüfung für sich entscheiden und sicherte sich Rang 1, Lynn Veser wurde 9. Im **Mannschafts-Springen** holte die Mannschaft aus Oberstaig „ja moin“ den 4. Platz. Hier starteten Lynn Veser, Lisa Bloching, Lea Müller und Helena Bendel.



Im Anschluss an die Springprüfungen fanden die Ehrungen für den Oberschwabencup statt. Hier zahlte sich die gute Turniervorbereitung und die wöchentlichen Reitstunden aus und der PSV sowie die Reitschüler aus Oberstaig waren auf den Siegetreppen zahlreich vertreten.

Gesamtwertung Oberschwabencup:

Reiterwettbewerb:

2. Platz Malou Neuner
3. Platz Jette Windbühler

E- Dressur:

3. Platz Lynn Veser

Stilspringprüfung Kl. E:

1. Platz Helena Bendel

Mannschaftsspringwettbewerb:

2. Platz Lynn Veser, Lisa Bloching, Lea Müller und Helena Bendel.



Schützenverein Berg 1995 e. V.

Bezirksliga Kleinkalibergewehr

SV Oberteuringen 2 gegen SV Berg 781 : 796

Der Einstand in die Bezirksliga lief für den SV Berg bestens. Obwohl noch viele mit ihrer Leistung noch nicht zufrieden waren, konnten Monika Nau (268 Ringe), Laura Zang (ebenfalls 268 Ringe) und Michaela Gindele (260 Ringe) den ersten Sieg für Berg holen.

Bezirksliga Großkaliberpistole

SV Berg 2 gegen SGI Ravensburg 2 834 : 1015

Die Schützen mit der Pistole hatten noch etwas Trainingsrückstand. Mario Wagener (294 Ringe), Ilpern Wilstermann (290 Ringe) und Andrea Hermann (250 Ringe) hatten keine Chance gegen die bärenstarken Ravensburger.

Übungszeiten in unserem Schützenhaus Stockäcker 1

Donnerstag: 18.30 - 20.30 Uhr;
ab 19.30 Uhr auch GK-Training
Freitag: 18.00 - 19.00 Uhr Jugendtraining,
19.00 - 20.30 Uhr offenes Training
Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr;
ab 11.00 Uhr auch GK-Training



Schwäbischer Albverein

Radwanderung

Am **Sonntag, 28. April 2019** laden wir Sie herzlich zur „**Blütenfahrt durchs Bodenseegebiet**“ ein.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Mühlbruckkapelle.

Wanderstrecke: Durch die Obstgärten in der Bodenseeregion.

Wanderung: Ca. 50 km, Fahrzeit ca. 4 Stunden, gesamte Steigung ca. 100 m.

Verpflegung: Rucksackvesper.

Wanderführer: Günter Tönnessen, Telefon 0751 15774.

Lindauer Marionettenoper

Am **Mittwoch, 31. Juli 2019** besuchen wir die Lindauer Marionettenoper zur Aufführung „**Im weißen Rössl**“.

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Bahnhof RV.

Rückfahrt: Um 18.00 Uhr, Ankunft in RV gegen 18.45 Uhr.

Unkostenbeitrag: 33 €, Mitglieder nur 31 € (Eintritt inclusive)

Verbindliche Anmeldung bis 30. April 2019 bei Karin Gele, Telefon 0751 92341.

Gäste sind immer herzlich willkommen.



Turn- und Sportverein Berg

Abteilung Fußball Herren

Team I Landesliga Württemberg Staffel 4

Vorschau

Samstag, 27. April um 15.30 Uhr

TSV - FC Leutkirch

Am Samstag empfängt Berg im RAFI-Stadion den abstiegsgefährdeten FC Leutkirch.

Team II Kreisliga A1 Bodensee

Vorschau

Sonntag, 28. April um 15.00 Uhr

TSV - SK Weingarten

Am Sonntag empfängt Berg den abstiegsgefährdeten SK Weingarten.

Team III Kreisliga B3 Bodensee

Vorschau

Sonntag, 28. April um 13.15 Uhr

TSV - SK Weingarten II


Am Sonntag empfängt Berg den SK Weingarten.

Leistungsschau

Die BERGSchmiede des TSV Berg präsentiert sich am Sonntag, 05. Mai 2019, auf der Leistungsschau in Berg. Mit einem vielfältigen Programm will der Verein auf die im vergangenen Jahr professionalisierte und verbesserte Jugendarbeit des TSV Berg aufmerksam machen und alle Bergerinnen und Berger herzlich einladen, sich vor Ort über die BERGSchmiede zu informieren, ein Bild zu machen und zusammen Spaß zu haben. Neben vielen Informationen über das sportliche Konzept sowie die mittel- und langfristigen Ziele veranstaltet die BERGSchmiede als Hauptattraktion ein **Human Table Soccer Turnier**, dessen Spielfeld auf einer Fläche von 10 auf 5 Meter angelegt ist. Hierbei werden sowohl Gruppen- als auch Platzierungsspiele ausgetragen. Für dieses Turnier können sich Gruppen mit 5 bis 8 Personen ab 14 Jahren anmelden und an den Stangen ihre Ballkünste zeigen und gegen andere Gruppen antreten. Natürlich gibt es hierbei auch Preise zu gewinnen. Zudem steht eine Torwand für alle treffsicheren Kandidaten zur Verfügung. Sie haben Lust und wollen beim Table Soccer Turnier dabei sein? Dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung bis spätestens Donnerstag, 02. Mai 2019** an bergschmiede@tsvberg.de

IMPRESSUM

Bürgermeisteramt Berg, Bergstr. 35, 88276 Berg
Telefon 0751 56084-0, Fax 0751 56084-22
www.berg-schussental.de

Öffnungszeiten	Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr Mittwoch zusätzlich von 16 - 18 Uhr	
Verantwortlich	Bürgermeister Helmut Grieb Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich	
Redaktion/ Kleinanzeigen	Corinna Stauß, Telefon 0751 56084-11, Fax 0751 56084-22 E-Mail: c.stauss@berg-schussental.de	
Redaktionsschluss	Freitag, 11.00 Uhr. Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Kürzungen vorbehalten.	
Anzeigen Druck	Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircherr Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40 anzeigen@primo-stockach.de www.primo-stockach.de	

Ende des redaktionellen Teils

TATZMANIA

LÖFFINGEN 



EINE DER GRÖßTEN

„RAUBTIERANLAGEN“

E U R O P A S

„ATEMBERAUBENDE TIERE“

LÖWEN | TIGER
WALLABYS | WÖLFE | ZEBRAS | WAPITIS



...UND VIELE MEHR

„AUFREGENDE ATTRAKTIONEN“

EAGLE FLY | ACHTERBAHN | PANORAMA FREEFALL TOWER |
WELLENREITER | AFRICAN SPIN



TatzmaniaLoeffingen



tatzmanialoeffingen

Z O O & F R E I Z E I T P A R K

WWW.TATZMANIA.COM

WILDPARK 1 | 79843 LÖFFINGEN | TEL.: 07654 / 8068144



Sie möchten bauen?

Wir bieten Ihnen Ihr Finger-Haus auf Ihrem Grundstück. Zum Beispiel das FingerHaus MEDLEY 3.0 mit moderner energiesparender Heiztechnik.

Informieren Sie sich jetzt im Beratungsbüro Bodensee
herbert.peter@fingerhaus.com Mobil: 0173-3891091

**FINGER
HAUS**
EIN QUALITÄTSBEGRIFF



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 26250, PVSt, Deutsche Post

Hofladen VORSEE

Willkommen
zum **Hoffest**

**28. April 2019
11.00 - 17.00 Uhr**

Dinnete, Burger & Currywurst
m²-weise Kuchen & Kaffee
Kutschfahrt & Ponyreiten
Hofführung & Steinzeitquiz

Jetzt ganz aktuell:

- über 70 verschiedene **Topfkräuter**
- **erntereife Tomatenpflanzen**, Tomatenjungpflanzen, ...

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr, Sa: 9 - 18 Uhr, So & Feiertag: 13 - 18 Uhr
Mo & Mi geschlossen

Familie Knam | Vorsee 81 | 88284 Wolpertswende
Tel. 07502/1351 | www.hofladen-vorsee.de

Kleinbusfahrer/in

Für die Schülerbeförderung von Kindern mit Behinderungen mit einem Kleinfahrzeug (9-Sitzer) suchen wir eine/n Kleinbusfahrer/in.

Die Einsatzzeit ist im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, jeweils an Schultagen, morgens und mittags, insgesamt ca. 3 Stunden täglich. Für das Fahrzeug sollte am Wohnort eine Parkmöglichkeit vorhanden sein.

Wenn Sie keine Berührungsängste mit Menschen mit Behinderungen haben, Sie sicher und gerne Auto fahren sowie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an.

Omnibus Grabherr GmbH

88289 Waldburg | Am Langholz 8

www.omnibus-grabherr.de

E-Mail info@omnibus-grabherr.de

www.omnibus-grabherr.de



Grabmale Wachter Die Kunst des Steins



Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
Weingarten 0172-834 08 94
Kressbronn 075 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Arbeiten gehen, wenn andere noch schlafen -

Ideal für Hausfrauen, Rentner und alle,
die an einem sicheren Nebenverdienst interessiert sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 07 51 / 56 91 27 41
oder Email: u.gapp@merkuria.com

Zur Unterstützung für unseren Ferienhof
suchen wir ab sofort

zwei flexible Mitarbeiter m/w/d

auf der Basis von 450,- € für die Reinigung und Wäschepflege.

Ein Führerschein sollte vorhanden sein.

Die Arbeitszeiten sind in der Regel unter der Woche und können flexibel gestaltet werden. Bitte melden Sie sich bei

Anton Halder unter 07505-278 oder info@ferienhof-halder.de

Kooperation Hausnotruf

NEU



In Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe Ravensburg bietet die Kirchliche Sozialstation Ravensburg den Hausnotrufdienst an.

Hierzu laden wir Sie herzlich zur Infoveranstaltung am
Montag, den 29.04.19 um 17:00 Uhr
in unseren Pflegestützpunkt in Bavendorf, Markdorfer Str.
43 ein.

Telefon: 0751 22434
www.sozialstation-ravensburg.de

Wir suchen zum Kauf :

- 1-2 Fam-Haus mit Garten, Garage / Carport & Stellplatz bis max. 360.000 Euro, bitte keine Durchgangsstraße
- 3-4 Zimmer ETW mit Stellplatz und Balkon od. Terrasse bis max. 240.000 Euro, maximal 8 Wohn-Einheiten

Raum Berg



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0